

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Prüfungsdauer

80 Minuten

Anzahl Seiten der Prüfung (inkl. Deckblatt)

18

Beilage(n)

Maximale Punktzahl

80

Erzielte Punkte

Note

Hinweise

- Schreiben Sie die Kandidatennummer auf sämtliche Blätter (Prüfung und allfällige Zusatzblätter).
- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit.
- Schreiben Sie Ihre Antworten ausschliesslich auf die Vorderseiten der Antwort-/Lösungsblätter.
- Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein offizielles Zusatzblatt, welches Ihnen auf Handzeichen zur Verfügung gestellt wird.
- Die blosser Nennung eines Gesetzes- oder Verordnungsartikels reicht nicht aus (ausser dies wird ausdrücklich erlaubt).
- Die Aufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Das Punktemaximum wird bei jeder Aufgabe angegeben. Teillösungen ergeben ebenfalls Punkte.
- Benutzen Sie Kugelschreiber, Filzstift oder Tinte (dokumentenecht, nicht radierbar, keine rote Farbe und kein Bleistift) zum Lösen der Prüfung.

Die Expert/innen**Datum****Unterschriften**

Expert/in 1

Expert/in 2

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 1: versicherte Personen (2.5 Punkte)

Ausgangslage

Hanspeter Huber, 66-jährig und im Ruhestand, ist Aktionär und Verwaltungsrat der Winterhalder AG mit einem Honorar von CHF 25'000.00 pro Jahr.

Frage

Ist Hanspeter Huber UVG-versichert? Begründen Sie Ihre Antwort.

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

--

Aufgabe 2: Zuständigkeit (9.5 Punkte)**Ausgangslage**

Das Architekturbüro Lüthi AG in Davos hat per 01.01.2019 das Hotel Sonnegg aus der Konkursmasse gekauft. Der Betrieb des Hotels wird weitergeführt, allerdings wird das Personal über das Architekturbüro Lüthi AG angestellt und entlohnt.

Fragen

- 2.1 Handelt es sich im vorliegenden Fall um einen gegliederten oder einen ungegliederten Betrieb? Begründen Sie ihre Antwort.
- 2.2 Welche drei Bedingungen müssten erfüllt sein, damit es sich im vorliegenden Fall um einen gemischten Betrieb handelt?
- 2.3 Bei welchem Unfallversicherer müsste das Personal des Architekturbüros obligatorisch versichert sein, wenn das Hotel als eigene Aktiengesellschaft losgelöst vom Architekturbüro geführt würde? Nennen Sie die massgebende Rechtsgrundlage.
- 2.4 Für das Personal des Hotels Sonnegg bestand eine UVG-Zusatzversicherung bei der SWICA Krankenversicherung AG. Der neue Besitzer möchte für das Hotel-Personal weiterhin dort die UVG-Zusatzversicherung haben, obwohl für das Personal des Architekturbüros die UVG-Zusatzversicherung bei einem anderen Versicherer abgeschlossen wurde. Ist dies möglich? Begründen Sie Ihre Antwort.

Erzielte Punkte:

--

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 3: freiwillige Versicherung (7 Punkte)**Ausgangslage**

Adrian Sturzenegger wird am 31.05.2019 ordentlich pensioniert. Er gründet das Einzelunternehmen Sturzenegger Personalvermittlung in Luzern per 01.06.2019. Um weiterhin UVG versichert zu sein, gelangt er an die Suva.

Fragen

- 3.1 Ist die Suva der richtige Ansprechpartner? Begründen Sie Ihre Antwort.
- 3.2 Besteht für Adrian Sturzenegger die Möglichkeit, eine freiwillige Versicherung nach UVG abzuschliessen? Begründen Sie Ihre Antwort.
- 3.3 Die Ehefrau (55-jährig) erledigt die administrativen Arbeiten des neu gegründeten Einzelunternehmens und erhält dafür keinen Lohn. Adrian Sturzenegger möchte seine Frau für einen Jahreslohn von CHF 24'000.00 nach UVG versichern. Ist dies möglich? Begründen Sie Ihre Antwort.

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

- 3.4 Kann Adrian Sturzenegger für sich und seine Ehefrau auch eine UVG-Zusatzversicherung abschliessen? Begründen Sie Ihre Antwort.

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 4: Finanzierung (4 Punkte)

Ausgangslage

Für die Finanzierung wenden die UVG-Versicherer zwei verschiedene Finanzierungsarten an.

Frage

Wie heissen die beiden Finanzierungsarten, und für welche Leistungen werden sie angewendet?

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 5: Ersatzkasse (4 Punkte)

Ausgangslage

Die Ersatzkasse muss für Unfälle von Arbeitnehmenden aufkommen, deren Arbeitgeber keine UVG-Versicherung abgeschlossen haben.

Fragen

5.1 Mit welchen Einnahmen finanziert sich die Ersatzkasse?

5.2 Welche Umstände führen dazu, dass die Ersatzkasse keine Leistungen erbringt/erbringen muss, obwohl der Arbeitgeber sich nicht ordnungsgemäss UVG-versichert hat?

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 6: Leistungspflicht (2.5 Punkte)**Ausgangslage**

Heinz Imfeld (57-jährig), Mitarbeiter der Meyer AG, musste vor ca. 5 Jahren aufgrund einer unfallfremden Arthrose ein künstliches Kniegelenk eingesetzt werden. Kürzlich ist dieses ohne weiteres Zutun plötzlich gebrochen. Es muss nun ersetzt werden.

Frage

Kommt der UVG-Versicherer der Meyer AG für die jetzt notwendig werdende Heilbehandlung sowie die Arbeitsunfähigkeit auf? Begründen Sie Ihre Antwort, und nennen Sie auch die massgebende Rechtsgrundlage.

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 7: Hilfsmittel (6 Punkte)

Ausgangslage

Michael Künzi ist am 03.06.2018 mit dem Motorrad gestürzt. Er ist seither Paraplegiker und daher auf einen Rollstuhl angewiesen.

Frage

7.1 Welches sind die Anspruchsvoraussetzungen für ein Hilfsmittel?

7.2 Welche Voraussetzungen müssen Hilfsmittel erfüllen, damit sie vom UVG-Versicherer übernommen werden?

7.3 Wo ist festgehalten, welche Hilfsmittel zu Lasten des UVG-Versicherers gehen?

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 8: Kürzung (9.5 Punkte)**Ausgangslage**

Rolf Abderhalden arbeitet im Pistenunterhalt einer Bergbahn. Ehrenamtlich ist er auch in der Rettungskolonne des Schweiz. Alpen-Clubs (SAC) tätig.

Ein Variantenskifahrer wurde abseits der markierten Piste auf einer wegen Lawinengefahr gesperrten Route von einer Lawine verschüttet. Rolf Abderhalden wird vom SAC für die Rettung des Verschütteten aufgeboten und ist mit seinem Lawinenhund an der Rettung beteiligt. Leider löst sich eine zweite Lawine, welche Rolf Abderhalden mitreisst. Dabei verletzt er sich schwer.

Fragen

- 8.1 Hat Rolf Abderhalden mit einer Kürzung der Leistungen zu rechnen? Begründen Sie Ihre Antwort.
- 8.2 Welcher Kürzungstatbestand liegt beim Variantenskifahrer vor? Beschreiben Sie auch die massgebenden Beurteilungskriterien.

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 9: Taggeld (10 Punkte)**Ausgangslage**

Jonas Bachmann (verheiratet; 1 Kind), verunfallte am 18.07.2017 und war infolge des Unfalls bis und mit 15.08.2017 voll arbeitsunfähig. Am 05.09.2018 kam es zu einem Rückfall und Jonas Bachmann musste erneut die Arbeit aussetzen. Es kam zu einer zweitägigen Hospitalisation.

Lohn zum Zeitpunkt des Unfalls:

Grundlohn pro Stunde	CHF	27.50
Ferien-/Feiertagsentschädigung		8.33 %
13. Monatslohn		8.33 %
Familienzulagen pro Monat	CHF	200.00
Wöchentliche Arbeitszeit		42.50 Stunden

Lohn zum Zeitpunkt des Rückfalls:

Grundlohn pro Stunde	CHF	32.10
Ferien-/Feiertagsentschädigung		8.33 %
13. Monatslohn		8.33 %
Familienzulagen pro Monat	CHF	200.00
Wöchentliche Arbeitszeit		42.50 Stunden

Arbeitsunfähigkeit im Rückfall:

ab 05.09.2018	100 %
ab 14.09.2018	50 %
ab 23.9.2018	0 %

Hinweis

Zeigen Sie zu allen drei Fragen (9.1 bis 9.3) den Lösungsweg auf.

Fragen

9.1 Wie hoch beläuft sich der Jahreslohn für das Taggeld im Rückfall?

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

9.2 Wie hoch ist der Taggeldansatz?

9.3 Wie hoch ist die Taggeldauszahlung für die Arbeitsunfähigkeit im Rückfall?

9.4 Kurz bevor sich der Rückfall ereignet hat, schloss der Arbeitgeber noch eine UVG-Zusatzversicherung ab. Für das gesamte Personal sind hier die Heilkosten in Ergänzung zum UVG, Spital Privatabteilung, versichert. Jonas Bachmann erkundigte sich vor Spitaleintritt bei Ihnen, ob die UVG-Zusatzversicherung die Privatabteilung im Spital übernimmt. Was haben Sie ihm geantwortet? Nennen Sie die Gründe, welche zu Ihrer Antwort geführt haben.

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 10: Unfallbegriff (5 Punkte)

Ausgangslage

Nachfolgend sind einige Unfallhergänge aufgeführt. Beurteilen sie bei jedem Unfallhergang, ob die fünf Unfallmerkmale erfüllt sind oder nicht, und kreuzen Sie das zutreffende an.

Unfallhergang:	Unfallmerkmal erfüllt?	
Fallschirmspringen: Ruckartiges Öffnen des Fallschirms, dadurch Schlag in die Nacken-Gegend.		
plötzlich	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
unbeabsichtigt	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
schädigend	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
ungewöhnlich	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
von aussen	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Unfallhergang:	Unfallmerkmal erfüllt?	
Wegräumen der Wäsche in den Schrank: Dabei zwickt es Sie in den Rücken und Sie erleiden einen Hexenschuss.		
plötzlich	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
unbeabsichtigt	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
schädigend	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
ungewöhnlich	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
von aussen	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Unfallhergang:	Unfallmerkmal erfüllt?	
Streit am Arbeitsplatz: Der Vorarbeiter will die Kontrahenten trennen. Dabei erhält er selber einen Schlag ins Gesicht und erleidet eine Platzwunde.		
plötzlich	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
unbeabsichtigt	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
schädigend	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
ungewöhnlich	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
von aussen	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Unfallhergang:	Unfallmerkmal erfüllt?	
Besuch eines Rockkonzerts: Neben Boxen gestanden. Nach dem Konzert permanentes Ohrensausen.		
plötzlich	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
unbeabsichtigt	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
schädigend	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
ungewöhnlich	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
von aussen	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 11: Leistungspflicht (2 Punkte)**Ausgangslage**

Melanie Wernli stürzte am 05.02.2019 beim Skifahren. Sie erlitt dabei eine komplexe Knieverletzung links, welche am 12.02.2019 zu einer Operation führte. In der Folge bildete sich im Operationsgebiet eine stark eiternde Entzündung, weshalb Melanie Wernli in der Folge noch drei Mal am Knie operiert werden musste.

Der zuständige UVG-Versicherer verneinte seine Zuständigkeit für die Nachfolgeoperationen mit der Begründung, es handle sich nicht um eine direkte Unfallfolge.

Frage

Warum ist der Entscheid des UVG-Versicherers falsch?

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 12: Verzugsfolgen bei der UVG-Zusatzversicherung (7 Punkte)**Ausgangslage**

Die Meyer AG zahlt die per 01.01.2019 fällig gewordene Prämie der UVG-Zusatzversicherung nicht innerhalb der eingeräumten Nachfrist. Der Versicherer mahnt unter Androhung der Säumnisfolgen den Ausstand und fordert ihren Versicherungsnehmer auf, die Zahlung binnen 14 Tagen von der Absendung der Mahnung angerechnet, d.h. bis zum 18.02.2019, zu leisten. Dieser Aufforderung kommt die Meyer AG erst am 06.03.2019 nach. Am 20.02.2019 verunfallt ein Mitarbeiter, welcher grundsätzlich zum versicherten Personenkreis zählt.

Frage

Welche Konsequenzen hat das Nichtbezahlen der Prämienrechnung grundsätzlich sowie bezüglich des Unfalls vom 20.02.2019?

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 13: Regress (4 Punkte)**Ausgangslage**

Petra Müller wird von einem Fahrradfahrer angefahren und verletzt sich mittelschwer. Es entstehen dem UVG-Versicherer diesbezüglich Auslagen über insgesamt CHF 43'000.00 (CHF 35'500.00 Taggeldleistungen, CHF 7'500.00 Heilungskosten).

Frage

- 13.1 Wie hoch ist die Regressforderung des UVG-Versicherers gegenüber der Haftpflichtversicherung des Fahrradfahrers, welche dem Regressabkommen angeschlossen ist? Zeigen Sie die Berechnung auf.

- 13.2 Was ist der Zweck des Rückgriffs? Nennen Sie die zwei Gründe.

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 14: Arbeitssicherheit (4 Punkte)**Ausgangslage**

Peter Fehlmann musste wegen eines Metallsplitters, welcher ihm während der Arbeit ins Auge gedrungen war, zum Arzt. Bei der Unfallabklärung stellt sich heraus, dass Peter Fehlmann trotz Warnhinweis die obligatorische Schutzbrille nicht getragen hatte.

Frage

- 14.1 Muss Peter Fehlmann mit einer Leistungskürzung durch den UVG-Versicherer rechnen?
Begründen Sie Ihren Entscheid.

- 14.2 Wer muss für die Anschaffung der Schutzbrille aufkommen? Und welches sind die Voraussetzungen, damit Schutzausrüstungen zur Verfügung gestellt werden müssen?

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 15: Kürzungen (3 Punkte)**Ausgangslage**

Petra Villiger, Mitarbeiterin der Hut & Mode AG, hat bei der Helsana Versicherungen AG eine Einzelunfallversicherung abgeschlossen. Die entsprechende Frage im Antrag, ob sie Risikosportarten ausübe, hat sie mit «Nein» beantwortet, obwohl sie Motorrad-Rennfahrerin im Amateurstatus ist.

Am Sonntag, 12.05.2019, ist Petra Villiger bei einem Rennen, das zur Schweizer Meisterschaft gehört, auf dem Circuit de l'Anneau du Rhin gestürzt und hat sich einen Schlüsselbeinbruch rechts zugezogen.

Frage

15.1 Mit welchen Konsequenzen muss Petra Villiger seitens des UVG-Versicherers rechnen?
Begründen Sie Ihre Antwort.

15.2 Welche Konsequenzen hat die unwahre Antragsdeklaration für Petra Villiger bei der Helsana Versicherungen AG?

Erzielte Punkte: